



Gender-Links in Deutschland



NGOs: Parteien, zivilgesellschaftliche Organisationen

Gender Diversity – Fachverband für gender-kompetente Bildung und Beratung

www.gender-diversity.de

Der Fachverband für gender-kompetente Bildung und Beratung ist ein bundesweiter Zusammenschluss von TrainerInnen und BeraterInnen, die Gender-Mainstreaming-Prozesse begleiten, Gender- und Diversity-Trainings durchführen oder sich im Bereich der gender-bezogenen Bildung, Beratung und Forschung engagieren.

Netzwerk Gender Training

www.gender-netzwerk.de

Das Netzwerk ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Gender-Trainerinnen. Die im Netzwerk organisierten Trainerinnen tauschen sich regelmäßig über Inhalte und Methoden von Gender Trainings aus. Dabei geht es um die eigene Praxis, Erfahrungen aus anderen Ländern und theoretische Auseinandersetzungen über aktuelle Entwicklungen in der Frauen- und Geschlechterforschung.

Gender Mainstreaming - Website der Europäischen Kommission

http://europa.eu.int/comm/employment_social/equ_opp/gms_de.html

im Bereich Beschäftigung und Soziales

Webportal Gender Mainstreaming

www.gendermainstreaming.net und www.gendermainstreaming.at

Ziel des Webportals Gender Mainstreaming ist es, darüber zu informieren, wer in Österreich und der Europäischen Union etwas zum Thema Gender Mainstreaming zu sagen hat. Die Seite informiert über Beratung, Trainingsmöglichkeiten, Hintergrunddokumente und Projekte.

Deutscher Frauenrat

www.frauenrat.de

Dachverband der deutschen Frauenorganisationen; Finanzierung durch die Bundesregierung; Mitglied in der EWL

Themen: Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Soziale Sicherung, Steuerrecht, Gesundheit, Gewalt gegen Frauen, Frauenhandel/Zwangsexprostitution

Deutscher Frauenring e.V. (DFR)

www.d-fr.de/

Überparteilicher und überkonfessioneller Verband, der in allen Bereichen des öffentlichen Lebens für die Interessen von Frauen arbeitet. Ein umfangreiches Seminarprogramm bietet örtliche und überörtliche Angebote zur politischen Bildung und zu gesellschaftspolitischen Themen.“; Themen: Arbeit, Bildung, Familie, Frieden, Umwelt, Medien, Internationale Arbeit



Materialien > Links

Deutscher LandFrauenverband (dlv)

www.dlv-online.de/

Vertritt bundesweit die Interessen aller Frauen und ihrer Familien im ländlichen Raum. Als bundesweit größter Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, setzt sich der dlv ein für die berufsständischen Interessen der Bäuerinnen und die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.

www.total-e-quality.de/teq/index.php

Für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung vergibt der Verein das TOTAL E-QUALITY ein Prädikat. Das Prädikat zeichnet Unternehmen, Organisationen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus, die eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik verfolgen.

Genderdax

www.genderdax.de/index.php?cid=home

Informationsplattform für hochqualifizierte Frauen; richtet sich an Frauen in Fach- und Führungspositionen ebenso wie an Nachwuchskräfte und Wiedereinsteigerinnen; bietet einen Überblick über Beschäftigungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen bei ausgewählten Großunternehmen und mittelständischen Betrieben in Deutschland;

beruf & familie – Initiative der Hertie-Stiftung

www.beruf-und-familie.de/index.php?c=home.home

Ziel der berufundfamilie gGmbH ist die Förderung einer familienbewussten Personalpolitik in Unternehmen und Institutionen. Das audit berufundfamilie ist hierfür das zentrale Instrument. Die berufundfamilie gGmbH besitzt das europaweite Markenrecht am audit berufundfamilie, garantiert seine sachgemäße Durchführung und sichert eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit.

DGB-Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“

www.familie.dgb.de/

Das Projekt will für das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen gewerkschaftlicher Bildung sensibilisieren und gemeinsam mit den Bildungsträgern entsprechende Angebote für Betriebs- und Personalräte initiieren. Ziele: den Erfahrungsaustausch vorantreiben, Wissen und Praxisbeispiele bündeln und verbreiten, Handlungshilfen, Checklisten und konkrete Schulungsmaßnahmen anbieten, neue Impulse für Bildungsangebote und die betriebliche Praxis setzen.

Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag

www.girls-day.de/

Ziel: Mädchen sollen sich über die ganze Bandbreite ihrer Berufsmöglichkeiten informieren und jenseits traditioneller Rollenbilder ihre Berufsentscheidung treffen; Internationale Girls' Days (oder: Töchtertage) in vielen europäischen Ländern (z.B. Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz, Liechtenstein) und grenzüberschreitende Aktionen organisiert in/von Österreich, Luxemburg, Belgien und Polen



Materialien > Links

Neue Wege für Jungs

www.neue-wege-fuer-jungs.de/

Bundesweites Netzwerk von Initiativen zur Berufswahl und Lebensplanung von Jungen, startete im Frühjahr 2005 als bundesweites Pilotprojekt und will mehr regionale Angebote anregen, die sich speziell an Jungen als Schüler der Klassen 5 bis 10 richten und Fragen der Berufs- und Lebensplanung in adäquater jungengerechter Form aufgreifen

Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse

www.forum-maenner.de/index.html

Bundesweites Netzwerk von Männern, die in den folgenden Bereichen arbeiten: Männer- und Geschlechterforschung, Jungen- und Männerarbeit, Männer- und Väterberatung, Männerpolitik, Gender Mainstreaming und Gender-Training. Allgemeines Ziel ist es, einen von Männerseite her dringend notwendigen Beitrag zum Projekt einer geschlechterdemokratischen Gesellschaft und zum Geschlechterdialog zu leisten.

Gender Budgeting - Initiativen für eine geschlechtergerechte Haushaltsführung

www.gender-budgets.de

Die "Bundesinitiative Gender Budget" (BiGBudget) arbeitet seit Mitte 2006. Sie entstand aus der "Berliner Initiative für eine geschlechtergerechte Haushaltsführung" heraus und verfolgt das Ziel, die Strategie Gender Budgeting auch auf Bundesebene zu verankern. Sie ist europaweit mit weiteren Gender Budgeting Initiativen vernetzt. Die Bundesinitiative besteht aus Frauen und Männern, die sich als BeraterInnen, WissenschaftlerInnen und politisch Engagierte seit langem mit der Umsetzung von Gender Budgeting in Theorie und Praxis befassen.

Regierung, Ministerien**Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**

www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Politikbereiche/gleichstellung.html

Abt. Gleichstellung (Leitung: Eva Welskop-Deffaa)

(West)dt. Frauenministerium seit 1986; Neuausrichtung der GM-Konzeption im Sinne präventiver Gleichstellungspolitik (mit der neuen Bundesregierung und im Zuge der dt. Ratspräsidentschaft in 2007). Themenschwerpunkte:

Gender Mainstreaming (Wissensnetz, Bundesverwaltung, Gender Budgeting (Machbarkeitsstudie), Gleichstellungspolitik / Politik für Frauen & Männer, Frauen und Arbeitswelt/Beruf, Gewalt, Frauen/Gender und Gesundheit, Jungen-/Männerrollen, Förderung von Migrantinnen

Gender-Mainstreaming-Website der Bundesregierung

www.gender-mainstreaming.net

Das integrierte „Wissensnetz Gender Mainstreaming“ enthält Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Prozess der Implementierung von Gender Mainstreaming innerhalb der Bundesregierung sowie aus internationalen Prozessen. Es ist konzipiert als ein praxisnaher und anwendungsorientierter Wissenspool, der einen Überblick über zentrale Aspekte der Umsetzung der Strategie des Gender Mainstreaming enthält.



Materialien > Links

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

www.antidiskriminierungsstelle.de/

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) berät von Diskriminierung Betroffene, forscht zu Ursachen von Ungleichbehandlungen und trägt den Gedanken der Gleichbehandlung in die Mitte der Gesellschaft. Aufgaben: Information über Ansprüche und Möglichkeiten rechtlichen Vorgehens sowie Möglichkeiten gütlicher Einigung, Beratung oder Vermittlung von Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligung, Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, Berichterstattung an den Bundestag; Sitz in Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft und Landesarbeitsgemeinschaften der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG)

www.frauenbeauftragte.de/

Die BAG bündelt frauenpolitische Fachkompetenz und regionale Initiativen, sie vermittelt Wissen und Kontakte. Sie gibt politische Impulse an die Bundespolitik und nimmt ihrerseits bundespolitische Impulse auf und trägt sie in die Kommunen. Es umfasst ca. 1900 kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Deutschland. Geschäftsstelle in Berlin, 2000-2003 durch das BMFSFJ finanziert, seitdem auf Basis der Serviceleistungen, Projektmitteln und Beiträgen aus den Kommunen

Bundesweiter Gründerinnenagentur (bga)

www.gruenderinnenagentur.de

Die ‚bundesweite gründerinnenagentur‘ hat die Aufgabe, bundesweit Informationen und Serviceleistungen zur Existenzgründung von Frauen, basierend auf Erkenntnissen aus der Forschung und Erfahrungen aus der Praxis, zu bündeln und aufzubauen. Hauptziel ist es, ein gründerinnenfreundliches Klima zu schaffen und dazu beizutragen, den Anteil von Frauen an Unternehmensgründungen mittelfristig zu erhöhen. Gemeinsame Finanzierung durch BMBF, BMFSFJ und BMWt (ESF-Mittel)

Wissenschaft**GenderKompetenzZentrum**

www.genderkompetenz.info

Das GenderKompetenzZentrum unterstützt insbesondere die öffentliche Verwaltung bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming. Es ist eine anwendungsorientierte Forschungseinrichtung im Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) an der Humboldt Universität zu Berlin und bietet ein breites Beratungsspektrum. Neben einem umfassenden Informationsangebot im Internet zum Beispiel Erstberatung zur Umsetzung von Gender Mainstreaming, Forschung und Veranstaltungen. Es wurde im Oktober 2003 als Drittmittelprojekt unter dem Dach des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudie (ZtG) gegründet. Die Finanzierung erfolgt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gender-Institut Sachsen-Anhalt (GISA)

www.g-i-s-a.de/content/artikel/221

Zentrales Anliegen des G/I/S/A ist es, auf der Basis angewandter Forschung sowie durch Bildung, Beratung und Prozessbegleitung, Institutionen und Einrichtungen in sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens bei der Umsetzung der Gender Mainstreaming-Strategie zu unterstützen. Das G/I/S/A bietet Leistungen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und andere Institutionen des gesellschaftlichen Lebens auf Landes-, Bundes- und Europaebene an.



Materialien > Links

Frauen- und Geschlechterforschung/-studien

<http://web.fu-berlin.de/zefrauen/>

FU Berlin - Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauenstudien und Frauenforschung

Humboldt-Universität zu Berlin - Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien

www.gender.hu-berlin.de

TU Berlin – Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung

www2.tu-berlin.de/zifg/index.html

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Lehrgebiet Frauengeschichte

www.frauengeschichte.uni-bonn.de/

Netzwerk Frauenforschung NRW

www.netzwerk-frauenforschung.de/

Universität Bielefeld - Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF)

www.uni-bielefeld.de/IFF/

Universität Bremen - Zentrum Gender Studies (ZGS)

www.zfs.uni-bremen.de/

Universität Dortmund – Frauenstudien

www.fb12.uni-dortmund.de/einrichtungen/frauenstudien/

Universität Duisburg-Essen - Essener Kolleg für Geschlechterforschung

www.uni-duisburg-essen.de/ekfg/

Universität Hannover - Gender Studies

www.gps.uni-hannover.de/gender/

Universität Kiel - Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung

www.uni-kiel.de/zif/

Fachhochschule Kiel - Institut für Frauenforschung und Gender-Studien

www.frauenforschung.fh-kiel.de/

Heinrich Böll Stiftung - GLOW: Global Center for Women's Studies and Politics

www.glow-boell.de/

Heinrich Böll Stiftung – Portal mit Informationen rund um Gender-Training und Gender-Beratung sowie TrainerInnendatenpool.

www.gendertaining.de